

Bewertung schriftlicher Leistungen (Textproduktion) - Klasse 11/12

Inhalt: 40% der Gesamtleistung

Sprachliche Leistung: 60% der Gesamtleistung

Bei kombinierten Aufgaben geht der Aufgabenteil zur Sprachmittlung mit höchstens 25% in die Gesamtwertung ein.

Die Sprachbewertung erfolgt ganzheitlich (holistisch), ohne Fehlerindex.

Der sprachlichen Leistung sind nach den geltenden EPA zugeordnet:

- das Ausdrucksvermögen (sprachliche Gliederung,
stilistische Angemessenheit der Aussagen,
Einhaltung von Konventionen der geforderten Texte)
- die Sprachrichtigkeit (Beachtung und Einhaltung der sprachlichen Normen)

Folgende Aspekte werden bei der Bewertung der sprachlichen Leistung beachtet:

- Strukturierung des Textes
- Verwendung textsortenspezifischer Formulierungen
- reichhaltiger, treffsicherer und differenzierter Wortschatz
- eigene Wortwahl
- konsequente Einhaltung der Sprachebene
- komplexer und variabler Satzbau
- Zusammenhalt der Sätze, differenzierte Satzverbindungen
- zweckmäßiger und sinnvoller Einbau von Zitaten sowie deren korrekte Kennzeichnung
- Einhaltung der sprachlichen Normen:
 - word order
 - grammar (tenses, article, 3rd person sing. -s, false plural, ...)
 - prepositions
 - relative pronouns, adjective-adverb
 - Germanismen
 - falsche Bezüge
 - orthographische Fehler

Fehlerkennzeichnung

con content style style

gr grammar (incl.: t - tense; wo – word order; pl. – plural; 3rd person:s)
w word
o orthography
V missing word
prep preposition

| grober Normverstoß – geringfügiger Normverstoß